



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

**Vorsitzende**

**Dr. Svenja Jarchow-Pongratz**  
1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel  
2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

**Geschäftsstelle:**

Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 233-21333  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 10.05.2023

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt  
am Dienstag, den 09.05.2023, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner  
Straße 37**

Beginn: 19.31 Uhr  
Ende: 22:19 Uhr  
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz  
Protokoll: BAG-Mitte

**A Allgemeines**

**1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

**2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Es wird darüber abgestimmt ob die Dringlichkeitsanträge B 1.2.2 und D 1.2.1 auf die TO genommen werden

**Abstimmungsergebnis: Die Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die endgültige TO aufgenommen**

Der Tagesordnungspunkt B 2.2.1 wird vertagt

Der Tagesordnungspunkt B 2.2.2 wird zurückgezogen

Der Tagesordnungspunkt F 2 entfällt

**Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird mehrheitlich zugestimmt**

**3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung**

**Die Niederschriften befinden sich nicht mehr in Alfresco sondern im Ris Extranet unter den BA-Dokumenten bei der Folgesitzung.**

**Abstimmungsergebnis: Die Genehmigung der Niederschrift wird vertagt.**

**4. Fragen an die Polizei**

Herr PHK Oswald von der Polizeiinspektion ist anwesend.

Herr Lang bringt an, dass an der Adamstraße die Schulwegsicherheit durch sehr knapp noch bei fast rot fahrenden Autos gefährdet ist.

Kann die Polizei die Bürger\*innen sensibilisieren? Die ist kein München spezifisches Problem eher ein Großstadtproblem. Es wird von der Polizei versucht dem entgegenzuwirken. Es ist aber kein Schwerpunkt und kann diesbezüglich auch nicht ausgebaut werden.

**5. Bürger\*innenanliegen**

**5.1 Der/die Bürger\*in hat das Wort**

## 5.2 Vorstellungen und Berichte

### 5.2.1 Vorstellung IAA

Als Gäste sind seitens des RAW Herr Baumgärtner und Frau Fritsch anwesend, seitens des VDAs Herr Heckmann (Projektleiter), Frau Bauer (Head Open Spaces) und seitens der MMG Frau von Breitenbuch (Projektleitung).

Einleitung Herr Clemens Baumgärtner:

Rückblick auf die IAA 2021. Als die Stadt in der Coronakrise den Investitionsschub gut gebraucht hat war die IAA ein voller Erfolg.

Neu wird die Ludwigsstraße in das Konzept der IAA eingebunden.

Dies bringt neue Herausforderungen auch an die Statik mit sich, da unter der Ludwigsstraße der U-Bahn-Tunnel läuft.

Die IAA Mobility 2023 wird vom VDA und der MMG vorgestellt:

Sie findet vom 5.-10. September statt. Sie ist in den Open Spaces frei zugänglich und es gibt kein Ticketing.

In diesem Jahr gibt es keine Einhausungen und keine Zäune.

Die Plätze bleiben frei querbar. Es gibt spezielle Konzepte für Fußgänger\*innen und Fahrradfahrer\*innen, einen Sicherheitsservice und eine verbesserte Bürger\*innen- und Anwohner\*innenkommunikation.

Es gibt übergreifend 4 Topics, wobei die Summit Conference auf dem Messegelände ausschließlich für Fachbesucher\*innen zugänglich sein wird.

Die IAA Experience ist für alle Besucher\*innen offen.

Dort kann jede\*r alle Verkehrsmittel ausprobieren (E-Roller, Fahrrad, ÖPNV, Busse, Bahn...)

Es werden folgende Plätze von der IAA 2023 bespielt:

Königsplatz, Wittelsbacherplatz, Odeonsplatz, Ludwigstraße, Hofgartenstraße, die Residenz, Max-Josephs-Platz und der Marienplatz. Dazu kommt der Englische Garten sowie ausgewiesene Strecken um die Mobility Konzepte zu testen.

Auf der Bühne am Königsplatz sollen Konzerte (lokaler) Künstler\*innen stattfinden.

Konzerte etc. finden bis maximal 22:00 Uhr statt.

Es wird viel Interaktion mit dem Publikum geben und Gelegenheit etwas auszuprobieren.

So gibt es z.B. einen Family Trail – eine Schnitzeljagd für Familien mit Kindern.

Der reguläre Aufbau der Messe findet vom 31.08 bis 04.09. von 6-22 Uhr statt.

Der reguläre Abbau der Messe findet vom 11.09. bis 13.09. von 6-22 Uhr statt.

Auftritte in der Innenstadt werden wie letztes Mal klimaneutral zertifiziert. Ausgleiche sind möglich.

Neben der vorgeschriebenen behördlichen Abnahme der Standkonzepte, der Wiederverwendung von bereits genutzten Bauten wurden auch die Forderungen aus dem runden Tisch mit dem OB nach der IAA 21 mit in das neue Konzept aufgenommen. Dies sieht vor, dass auch auf die Einpassung in die Umgebung mehr Augenmerk gelegt wird.

Auswärtige Besucher\*innen sollen auf Park and Ride hingewiesen werden.

Beim Thema Bodenschutz soll auf Vermeidung von Schäden gesetzt werden, im Nachhinein wird renaturiert.

Großes Augenmerk liegt auf Kommunikation mit den Anwohnenden. Dazu wird es verschiedene Anwohnerschreiben geben, die als Postwurfsendungen an die Haushalte verteilt werden (Hausposteinwürfe auch dort wo steht keine Werbung einwerfen). Dort wird über Straßensperren, Parkverbotszonen und Infoangebote informiert. Es wird auch eine IAA App geben und Site Manager, die vor Ort aufkommende Probleme sehr konkret lösen sollen.

**Fragen aus dem BA:**

Es werden Fragen zur Ausgestaltung der IAA 2023 gestellt.

- Anordnung der Gastro vor der Bühne. Bedenken bzgl. der Sichtbarkeit. Diese sollte vornehmlich für Gäste und nicht Konsumierende möglich sein.
  - o Die genaue Anordnung und Bühnensituation befinden sich noch in der Ausarbeitung.
- Family Trail kostenlos?
  - o Ja, dies ist eine Stempelkarte die an Familien und Einzelpersonen ausgegeben wird. Auf der Karte hat man dann 8 Punkte. Die Familien gehen dann von Platz zu Platz und wenn die Karte voll gestempelt ist, gibt es eine Anerkennung.
- Kostenloses ÖPNV-Ticket?
  - o Da die Freiflächen kostenlos sind, ist hier auch kein ÖPNV integriert. Für die Anreisenden von außen wird mit einem Park and Ride System gearbeitet.
- Ist der zeitgleich stattfindende Corso Leopold einkalkuliert in den Planungen?
  - o Ja, dies ist bekannt und auf stadtebene auch berücksichtigt
- Wie werden die Ausstellenden auf den Freiflächen ausgewählt? Wie wird hier eine vielfältige Mobilitätsdarstellung sichergestellt, insbesondere da auf der vergangenen IAA die PKWs sehr prominent waren.
  - o Ausstellende, die sich bei der IAA anmelden können Ihre Präferenzen, wohin sie möchten, angeben. Die Organisatoren sind bemüht einen guten Mobilitätsmix auch am Königsplatz darzustellen.
  - o Der größte Anteil werden nicht-Verbrenner sein.
  - o Es gibt eine Teststrecke von Fahrrädern im Englischen Garten. Diese verläuft gemeinsam mit dem regulären Fuß- und Radverkehr und wird durch eine Beschilderung angezeigt.
  - o Die meisten Ausstellenden mit Fahrrädern sind an der Hofgartenstraße und der Ludwigstraße, weil dort eine gute Verbindung zum Englischen Garten besteht.
- Mit welcher Strategie wird der oftmals starken Vermüllung bei einer Veranstaltung dieser Größe entgegengewirkt?
  - o Es gibt eine Mülltrennung mit separaten Tonnen; eine Speiseverwertung ist geplant, das angebotene Essen soll regional sein und es soll so wenig Müll wie möglich entstehen.
- Welche Räume sind konsumfrei?
  - o Der Odeonsplatz wird in diesem Jahr nicht durch die IAA sondern durch die Stadt bespielt und bleibt konsumfrei.
- Wie wird die CO2-Kompensation durchgeführt?
  - o Es wird ein externer akkreditierter Anbieter mit den Zertifizierungen beauftragt
- Mit welchen lokalen Künstler\*innen stehen die Organisator\*innen der IAA im Austausch?
  - o Bezüglich Kunst und Kultur sind die Organisator\*innen gerade dabei die Verträge zu unterschreiben. Es wird verschiedene Musikrichtungen geben. Es wird bezahlt was die Musikgruppen fordern.
- Wie wird mit den zu erwartenden Gegenprotesten im Jahr 2023 umgegangen? Im Jahr 2021 wurde sehr massiv gegen Demonstrierende vorgegangen. Gibt es hier eine Anpassung der Strategie?
  - o
- Wie wird ein Bürgerdialog organisiert werden?
  - o Anwohner bekommen Hausposteinwürfe auch dort wo steht keine Werbung einwerfen
- Wie wird eine zügige Wiederherstellung der Flächen am Königsplatz gewährleistet, so dass die Möglichkeit der freien Nutzung schneller wieder hergestellt wird? Sind erneut so hohe Kosten wie 2021 iHv 500.000 Euro für den Rollrasen zu erwarten?
  - o Es wurde aus 2021 gelernt. Es soll, hauptsächlich auf Vermeidung von Schäden am Rasen gesetzt werden. Es sollen Bodenschutzmaßnahmen ergriffen werden. Das Gelände wird nach der IAA zeitnah renaturiert.

- Wie viele Angebote sind nach 20 Uhr geplant?
  - o Es sind drei Veranstaltungen nach 20 Uhr geplant. Es ist möglich, dass Aussteller eigene Veranstaltungen durchführen. Auch das ist nur bis maximal 22 Uhr möglich.

5.2.2 Vorstellung Silent Festival:  
Die Antragsteller stellen das Projekt im BA vor.  
[//popup-sommerkino.de](http://popup-sommerkino.de)

Sie sind Open Air Kino Betreiber aus Leidenschaft und haben an der Münchner Filmhochschule studiert. Das Open Air Kino am Königsplatz ist ihr großes Sommerprojekt. Geplant ist, dass vom 9.8.-16.08.23, 8 Tage Kino auf dem Königsplatz stattfinden wird. Der Königsplatz war bereits jahrelang ein Ort für Open Air Kino. Zuletzt gab es im Jahr 2016 Filmvorführungen auf diesem Platz.

Für die Durchführung des Open Air Kinos gäbe es 2 Varianten: Einmal die reguläre Außenbeschallung oder eine Silent Variante. Bei der Silent Variante wird der Ton über das Smartphone auf die Kopfhörer der Gäste übertragen. Bei dieser Variante müsste der Platz nicht abgesperrt werden und es müssten keine teuren Spezialkopfhörer erworben werden. Aus Kostengründen gibt es leider nur einen Testtag der Silent Variante für bis zu 1200 Gäste.

Das Silent Festival ist ein Food und Film Festival. Geplant sind 15 Food Trucks auf der Südseite des Platzes bei der Katharina- von- Bora Straße. Die Food Trucks würden auf dem Kiesweg abgestellt werden.

Das Festival ist ab 16:00 Uhr geöffnet und die Filmvorführung startet ab 21:15 Uhr Es werden aktuelle Kinofilme gezeigt. Das Kino hat eine Kapazität von 5000 Personen. Die Leinwand wird vor die Glyptothek gespannt.

Bis 20:00 Uhr ist eine freie Bewegung über das gesamte Gelände aller Personen möglich. Der Bereich wird erst ab 20:00 Uhr gesperrt.

Noch ist die Veranstaltung nicht genehmigt. Es wäre die letzte Veranstaltung vor der IAA .

## **6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen**

- 6.1 Fahrradservicestation an Radschnellwegen mitplanen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05006
- 6.2 Bearbeitung des Antrags zur Beschleunigung der Buslinie 153  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03344
- 6.3 Maßnahmenpaket zur Beschleunigung der Buslinie 153 im Abschnitt Dachauer Straße -  
Nymphenburger Straße  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01218
- 6.4 Verbannung von fossil betriebenen Laubbläsern  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05073  
Zu dem Schreiben liegt keine Antwort im RISI vor. Es soll daher auf die Tagesordnung 06/23 aufgenommen werden.

### **Die Unterrichtungen unter A 6. Wurden zur Kenntnis genommen**

## **7. Berichte der Beauftragten**

Mieterbeirätin

Frau Hipp berichtet kurz zur Schönfeldstraße da hier ein Bürgeranliegen eingegangen ist.  
Herr Schairer, ist bereits ausgezogen

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Herr Fleischer berichtet von der Postkartenaktion des Sozialreferats der Stadt München-  
Behinderung sag uns deine Meinung.

Bei einer neuen Mitmach-Aktion sind alle Münchner\*innen aufgerufen, ihre Meinung zum Thema Behinderung abzugeben.

Wer sich beteiligen möchte kann auch bei Herrn Fleischer eine Postkarte abholen.

## **B Klima, Umwelt und Planung**

### **1. Bürger\*innenanliegen und Anträge**

#### **1.1 Bürger\*innenanliegen**

##### 1.1.1 Adalbertstraße 55 / Baum / Umbau Keller

Bürger\*innenanliegen vom 14.04.2023

Hinweis an die Bürgerin, dass die Angelegenheit in Bearbeitung ist.

Die Bürgerin wurde bereits informiert

##### 1.1.2 Schönfeldstr. 14

Bürger\*innenanliegen vom 20.04.2023

Da der Bürger bekannt ist und das Schreiben an den BA nur als einen von mehreren städtischen Adressaten ging, werden Frau Jarchow, Frau Hipp, Frau Hoffmann-Weiss und Herr Fleischer nochmal die gesammelten Anträge und Schreiben zu dem Thema zusammenstellen und an die Stadt weiterleiten um den Verlauf von Verkauf bis zur Entmietung nochmal aufzugreifen.

Dem Bürger wird nochmal für sein jahrelanges Engagement gedankt.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

#### **1.2 Anträge**

##### 1.2.1 Antrag Grüne vom 24.04.2023

Biodiversitätsfläche in der Maxvorstadt anlegen

Im Antrag fehlt der deutliche Hinweis, dass eine Kostenübernahme nur nach gesondert zu prüfendem Budgetantrag erfolgen kann.

Der Antragstext soll noch einmal geändert werden (Ergänzung: „nach Vorlage zur Prüfung“)

**Abstimmungsergebnis: Dem geänderten Antrag wird mehrheitlich zugestimmt**

##### 1.2.2 Dringlichkeitsantrag Grüne vom 02.05.2023

Sofortmaßnahmen für den Neureuther Platz

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen**

## **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **2.1 Bauvorhaben**

#### 2.1.1 Baulisten der LBK: 51., 52. und 2. KW,

##### **Angeforderte Bauunterlagen**

-1.23-5562-2023-22 Kaulbachstr. 1 3506/0 Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Umbau eines Denkmalsgeschützten Bürogebäudes

- 1.23-5495-2023-22 Dachauer Str. 74 5302/0 Abbruch von bestehenden Garagen, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten

-1.2-6019-2023-22 Nordendstr. 19 4614/2 Zusammenlegung von zwei Läden im EG mit Einbau eines WC und Erstellen eines Kellerabteils im KG

-1.2-5807-2023-22 Lämmerstr. 6 6673/1 Nutzung als Tagescafé, vormalige Nutzung als Läden

-1.1-6489-2023-22 Augustenstr. 31 5403/0 Zustandsberichtigung Gesamtgrundstück: Stellplatzzahl Garagengebäude, Verlängerung einer Gaststättengenehmigung

- 1.7-6557-2023-22 Dachauer Str. 92 5268/0 Neubau Einzelhandel, Büro und Tiefgarage - VORBESCHIED

-1.3-6737-2023-22 Schellingstr. 124 4904/6 ABBRUCH Rückgebäude

#### 2.1.2 WEB-Listen der LBK: 50.-52. KW

#### 2.1.3 Königinstr. 35, Neubau einer Remise mit Wohnnutzung sowie eines Kellers – VORBESCHIED

Das Projekt ist unter mehreren Gesichtspunkten problematisch. Zwar handelt es sich um eine

Nachverdichtung, um Wohnraum zu schaffen. Allerdings soll auf insgesamt 145,1 m<sup>2</sup> nur eine einzige Wohneinheit entstehen. Schon wie sich das Gebäude in der Planung darstellt und nicht zuletzt durch die Lage direkt am Englischen Garten ist zu befürchten, dass hier ein Luxusetablisement entstehen wird. Angesichts dessen erscheint die Bezeichnung „Remise mit Wohnnutzung“ als Euphemismus. Der UA kann hier, wenn überhaupt nur unter der Bedingung zustimmen, dass mehrere Wohneinheiten als bisher geplant geschaffen werden müssen und dass diese den Kriterien der Familienfreundlichkeit analog zur SOWON entsprechen und nach dem Prinzip der Münchner Mischung vergeben werden müssen.

Zudem wird durch die Remise bzw. die nicht vollständig unter dem Gebäude liegende Tiefgarage der Boden mehr als nötig versiegelt. Die Baumschutzbeauftragte sieht auch die geplanten Fällungen kritisch und wird am 09.05. - ein früherer Termin war leider nicht möglich - einen Lokalaugenschein vornehmen (siehe auch TOP 3.2.1) und darüber im Gremium berichten.

*Eine endgültige Empfehlung kann noch nicht abgegeben werden, der UA sieht die Planung jedoch übereinstimmend kritisch. Das Projekt soll mit dem Bericht der Baumschutzbeauftragten im Plenum diskutiert und abgestimmt werden.*

Die Baumschutzbeauftragte schlägt Ablehnung vor. Sie begründet, dass im Haus ausreichend Platz wäre um eine Wohnnutzung vorzunehmen. Die Büroräume werden nicht vollständig genutzt. Der BA sieht einen Wert im vorhandenen Grün. Dieser wiegt höher als die Ergänzung für eine Privatwohnung welche auch in den vorhandenen Flächen realisiert werden kann.

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird mehrheitlich abgelehnt**

## 2.2 Budget

### 2.2.1 Budget (vertagt aus 04.23)

Antragsteller\*in: Urbanes Wohnen e.V. München, Natur-Kultur-Werkstatt

Maßnahme: Veranstaltung „Zukunft des Justizentrums“ vom 10.04. bis 30.08.2023

beantragter Zuschuss: 2.000,00 Euro

**Der Antrag wird in die nächste Sitzung vertagt**

### 2.2.2 Budget

Antragsteller\*in: Green City e.V.

Maßnahme: „Wanderbaumallee in der Heßstraße vom 21.06.2023 – 31.12.2023“

beantragter Zuschuss: 2.448,75 €

**Der Antrag wird zurückgezogen**

## 3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

### 3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

#### 3.2 Baumfällungen

##### 3.2.1 Königinstr. 35, Neubau einer Remise mit Wohnnutzung sowie eines Kellers –

VORBESCHIED- Stellungnahme zu den geplanten Baumfällungen

Siehe B 2.1.3. Der Fällungsantrag wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt**

##### 3.2.2 Deroystr. 4, Fällungsantrag vom 12.04.2023

Es handelt sich um zwölf Bäume, die auf dem Grundstück des Finanzamtes gefällt werden sollen. Da es sich um Bäume handelt, die im Bebauungsplan als zu erhaltend dargestellt sind und eine Begründung für die Fällung der Bäume fehlt.

**Der Fällungsantrag wurde zurückgezogen**

##### 3.2.3 Veterinärstr. 13, Fällungsantrag

Ein sehr starker Ast ist aus dem Ahornbaum herausgebrochen, ob die Standfestigkeit des Baumes gewährleistet ist, kann nicht beurteilt werden. Im ersten Quartal 2025 soll mit dem Abbruch des Gebäudes begonnen werden. Wenn es möglich ist den Baum bis dorthin zu erhalten, wäre dies sehr wünschenswert.

Sollte dies nicht möglich sein, stimmt der BA 3 der Fällung zu.

Ersatzbaumstandorte wurden bereits mit dem Vertreter der LMU begutachtet.

Vorgeschlagen Erhalt sonst Ersatzpflanzung

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

##### 3.2.4 Augustenstr. 2, Fällungsantrag vom 25.04.2023

Die Robinie steht auf einer Tiefgarage und es kann von Seiten der Baumschutzbeauftragten nicht beurteilt werden, inwieweit die TG-Decke bereits beeinträchtigt wurde. Sollte die Begründung des Antragstellers zutreffen, stimmt der BA der Fällung zu mit der Auflage einen flachwurzelnden Ersatzbaum zu pflanzen.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

#### 4. Aktuelle Sachstandsberichte

#### 5. Unterrichtungen

- 5.1 Meldung Sturmschaden und Fällung eines Gefahrenbaumes, Neue Pinakothek
- 5.2 Blütenburgstr. 1 a, Fällung bruchgefährdeter Spitzahorn
- 5.3 Bescheid Königinstr. 47
- 5.4 PERSPEKTIVE MÜNCHEN, Hochhausstudie 2023  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 08279
- 5.5 Umsetzung Biodiversitätskonzept in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 08657
- 5.6 Sozialräumliche Studie zu Nutzungsmustern in öffentlich zugänglichen Freiräumen im Zuge des soziodemographischen Wandels „Mensch im Mittelpunkt“  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09377
- 5.7 Aktuelle Bauleitplanverfahren mit Bezug zu Allgemeinen Grünflächen  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09587
- 5.8 Billigungsbeschluss Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2002a Arnulfstraße (südlich) zwischen Querbahnsteig Starnberger Flügelbahnhof und dem nördlichen Vorplatz auf Flurstück 6856/97 Gemarkung München Sektion IV - Starnberger Flügelbahnhof  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09190
- 5.9 Stellungnahme des Münchner Forums: Hochhausstudie überarbeiten und Debatte um bodenpolitische, soziale und ökologische Fragen erweitern

**Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen**

### C Mobilität und öffentlicher Raum

#### 1. Bürger\*innenanliegen und Anträge

##### 1.1 Bürger\*innenanliegen

- 1.1.1 Bürger\*innenanliegen Schanigärten  
Bürger\*innenanliegen vom 19.04.2023  
Bürgerin bittet um Auskunft über die Anzahl der ausgegebenen Parklizenzen und Anzahl der Parkplätze in ihrem Viertel. Diese Anfrage hat der BA bereits vor einem Jahr ans Mobilitätsreferat weitergeleitet. Da klar ist, dass mehr Parklizenzen vergeben werden als Parkplätze vorhanden, schlägt der UA vor, dieses Schreiben nicht nochmals ans Mobilitätsreferat weiterzuleiten. Frau Eck antwortet der Bürgerin.  
Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
- 1.1.2 Augustenstr. 16  
Bürger\*innenanliegen vom 07.04.2023  
Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.  
Die Auskunft liegt inzwischen vor: Die Tabledance-Bar „Femina“ befindet sich in der Schillerstraße 19. Der Betreiber der Bar besitzt in dem Haus Appartements, die er seinen Angestellten zum Wohnen zur Verfügung stellt.  
Frau Eck antwortet dem Bürger mit dieser Erklärung.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
- 1.1.3 Radweg Arnulfstraße entlang Augustiner Keller [Antrag für Pop Up Radweg statt Parkplätzen]  
Bürger\*innenanliegen vom 25.04.2023  
Frau Eck wird der Bürgerin antworten, dass das Problem im BA bekannt ist und ein Ortstermin bereits angekündigt wurde.

Der UA stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.4 Blockierte Gehwege durch falsch parkende Taxis

Bürger\*innenanliegen vom 17.04.2023

Die Auskunft der P12 liegt inzwischen vor: Für diesen Bereich ist die P14 zuständig. Dieser ist das Problem seit langem bekannt und es wird aktuell an einer Veränderung der Situation gearbeitet. Vor wenigen Tagen gab es einen Ortstermin mit dem MOR und der Taxi-Innung. Die Hirtenstraße wird komplett umgebaut, im Zuge dessen soll das Problem gelöst werden. Frau Eck antwortet dem Bürger mit dieser Information.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.5 Theresienstraße in 80333 München 30er Zone

Bürger\*innenanliegen vom 27.04.2023

Dieses Anliegen wurde bereits in der April-Sitzung besprochen und behandelt.

Frau Eck antwortet der Bürgerin analog zum Antwortschreiben C 1.1.1. von April 2023.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.6 Maxvorstadt Schani Gärten

Bürger\*innenanliegen vom 29.04.2023

Bürger beklagt die zunehmende Parkplatznot infolge Schani-Gärten und wünscht ein kostenfreies Parken im Nachbarlizenzengebiet. Da das Problem im BA wiederholt behandelt wurde und das Parken im Nachbarlizenzengebiet immer abgelehnt wurde schlägt der UA vor, das Schreiben nicht weiterzuleiten. Frau Eck antwortet dem Bürger.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.7 Josephsplatz

Bürger\*innenanliegen vom 22.04.2023

Die Startrampe an der Seilbahn auf dem Spielplatz an der Tengstraße soll aufgefüllt werden. Ein entsprechender Bürgerversammlungsantrag wurde von der Verwaltung bereits beantwortet und das Problem behoben. Frau Eck wird der Anwohnerin antworten und darauf hinweisen, dass kleine Kinder ohne Hilfe der Erwachsenen die Seilbahn auch nicht benützen sollten.

Rollerparkplatz: Die Benutzungspflicht für das Abstellen der Roller ist in Bearbeitung. Frau Eck antwortet entsprechend.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

1.1.8 Permanente Tecno-Parties auf der südlichen Wiese vor der Alten Pinakothek

Bürger\*innenanliegen vom 22.04.2023

Der UA schlägt vor, das Anliegen an die P12 weiterzugeben. Frau Eck antwortet dem Bürger.

Der UA Stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

## 1.2 Anträge

1.2.1 Antrag SPD vom 24.04.2023

Restgehwegbreiten bei Freischankflächen

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

### 2.1 Verkehr

2.1.1 MVG-Leistungsprogramm 2024: Anhörung der Bezirksausschüsse | 26.05.2023

Bedauern darüber, dass es keine Verbesserung für die Maxvorstadt gibt.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung mit dieser Anmerkung vor.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

## 2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Änderung der Anliefer- und Auslieferzeiten der Gorillas in der Lothstraße  
 BV Empfehlung Nr. 20-26 / E 01079  
 Sitzungsvorlage 20-26 / V 08820  
 Neuentscheidung (siehe Protokoll 03.23)  
 Der Vorgang kann ohne konkrete Zustimmung des BA nicht abgeschlossen werden.  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Vorlage vor  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
- 2.2.2 Türkenstr. 96, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund, Kleider-  
 ständer  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Vorlage vor  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
- 2.2.3 Türkenstr. 96, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund, Kleider-  
 ständer und Kleiderpuppe  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung zur Vorlage vor  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
- 2.2.4 Königinstr. 35a, Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

## 2.3 Gaststätten

### 2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 Gabelsbergerstr. | Anhörung § 29 StVO für "6. Kunstarealfest" am 15./16.07.23  
 | Frist: 26.05.23  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
- 2.4.2 Anhörung: Königsplatz (Bez. 3) Konzerte Mötley Crue und Def Leppard bzw. Peter Gabriel  
 am 27./28.05.2023 - Termin: 12.05.2023  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
- 2.4.3 Josephsplatz | Anhörung § 29 StVO für Weinfest CSU München-Josephsplatz am  
 15.07.2023 (Ersatztermin 22.07.2023) | Anhörungsfrist: 16.06.2023  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**
- 2.4.4 Anhörung: Königsplatz (Bez. 3) Konzerte Hubert von Goisern und KISS am 16./17.06.2023 –  
 Termin: 02.06.2023  
 Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt**

## 2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

### 3. Unterrichtungen

- 3.1 verkehrsrechtliche Anordnung Radschnellwegverbindung Phase 200 Lenbachplatz
- 3.2 Eilentscheid: Anhörung VA öffentlicher Verkehrsgrund (Stadtbezirk 1,3,12) Zamanand / Corso  
 Leopold am 13./14.05.2023 (Aufbau in Fußgängerbereichen ab 12.05.) zwischen Odeons-  
 platz und Münchner Freiheit (Feilitzschstr.) – Rückmeldefrist: 03.05.2023
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnung, Altstadtringtunnel Oberfläche, Oskar-von-Miller-Ring (West-  
 portal), Prinzregentenstraße (Ostportal); Verkehrsrechtliche Regelung der Überfahrten für  
 Einsatz- und Rettungsfahrzeuge
- 3.4 Eilentscheid: BA- Anhörung zur Beschlussvorlage VV 26.04./PFA 2 Neubau Empfangsge-  
 bäude Hbf
- 3.5 Planfeststellung Ersatz des vorhandenen Empfangsgebäudes Hauptbahnhof durch einen  
 Neubau  
 Sitzungsvorlage 20-26 / V 09579

- 3.6 Beratungsgremium Hauptbahnhof  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09471
- 3.7 SWM Baumaßnahme Strom-Projekt Luitpoldstraße/Schützenstraße
- 3.8 Haltestreifen Maillingerstraße und Nachfrage Radüberweg Nymphenburger Str.  
E-Mail des MOR vom 09.03.2023  
Lang- Ortstermin September 2020, BA 9 und 3 und MÖr und etc...  
Es soll Schreiben vom BA verfasst werden, in dem die Unzufriedenheit mit der Entscheidung zum Ausdruck gebracht wird.  
**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**
- 3.9 SWM Baumaßnahmen Strom-Projekt - BV Türkenstraße 71 und 74
- 3.10 Stellungnahme zum Leistungsprogramm der MVG im Jahr 2024 des Arbeitskreises 'Attraktiver Nahverkehr' (AAN) im Münchner Forum

### Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

## D Soziales und Bildung

### 1. Bürger\*innenanliegen und Anträge

#### 1.1 Bürger\*innenanliegen

#### 1.2 Anträge

- 1.2.1 Dringlichkeitsantrag Kinder und Jugendbeauftragte vom 06.05.2023  
Auf dem Kinder- und Bürger\*innenfest des BA 3 durch das Demokratiemobil politische Teilhabe ermöglichen  
Der BA müsste sich personell an der Umsetzung beteiligen. Dieser Passus sollte gestrichen werden.  
Es muss auch noch ein Platz gefunden werden, der groß genug ist, für das Demokratiemobil.  
Die Abstimmung findet unter Voraussetzung statt, dass dieser Platz gefunden wird.  
**Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird einstimmig beschlossen**

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### 2.1 Budget

Antragsteller\*in: Zamanand gUG

Maßnahme: Zusammen Spielen, Lernen und Entdecken: Kinderbereich des Zamanand Festivals vom 13. – 14.05.2023

beantragter Zuschuss: 1.500,00 Euro

Zustimmung unter Vorbehalt einer zu erfolgende Finanzierungsanfrage beim Referat Bildung & Sport.

Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung unter der Vorgabe, dass noch eine Finanzierungsanfrage beim RBS angefragt wird.

Ein Antrag beim RBS wurde zwischenzeitlich gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen**

#### 2.2 Budget (vertagt aus der April Sitzung)

Antragsteller\*in: Elternbeirat der Grundschule Dachauer Straße 98

Maßnahme: Zirkusprojekt "Circus ZappZarap" vom 17. - 22.07.2023

beantragter Zuschuss: 6.105, 00 Euro

Der Ausschuss schlägt einstimmig eine Bezuschussung von 4000€ vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in Höhe von 4.000 € beschlossen**

#### 2.3 Budget Kreisjugendring Spielhaus Sophienstraße neuer Ort

**Abstimmungsergebnis: die Entscheidung wird in die nächste Sitzung vertagt**

### 3. Aktuelle Sachstandsberichte

### 4. Unterrichtungen

- 4.1 Zahl der Schüler\*innen und Klassen an den städtischen und staatlichen Gymnasien, an den städtischen und staatlichen Realschulen, an den Schulen des Zweiten Bildungswegs, sowie

an den Schulen besonderer Art, an den staatlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, den städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten im Schuljahr 2022/2023  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 09207

## Von der Unterrichtung unter D 4 wurde Kenntnis genommen

### E Kultur und Demokratieförderung

#### 1. Bürger\*innenanliegen und Anträge

##### 1.1 Bürger\*innenanliegen

##### 1.2 Anträge

#### 2. Entscheidungen und Anhörungen

##### 2.1 Budget

Antragsteller\*in: Initiative „Festival des gesprochenen Wortes“

Maßnahme: Festival des gesprochenen Wortes am 29.+30.08.2023

beantragter Zuschuss: 3.490,00 Euro

Der Antragsteller stellt das Projekt vor. Das Wort-Festival gibt es seit 2010, seit 2011 findet es im Parkcafé in der Maxvorstadt statt. Bisher wurde das Projekt von der Kulturstiftung der Stadtparkasse finanziert, auf Grund der hohen Nachfragen an Projektfördermittel in diesem Jahr kann die Stiftung nur Teilkosten für das Projekt tragen, weswegen sich der Antragsteller an den BA wendet. Die Veranstaltung ist laut Aussage des Antragstellers bei der umliegenden Anwohnenden bekannt, der größte Teil des Publikums kommt auf der Maxvorstadt. Wenn es das Wetter zulässt, wird der Biergarten des Park-Cafés bespielt, sonst findet die Veranstaltung drinnen statt. Der Ticketpreis liegt bei 7 bzw. 10 Euro. Pro Veranstaltungstag werden ca. 70-100 Gäste erwartet. Es sind sowohl bekannte ‚Wortkünstler‘ geladen, aber auch neue Talente bekommen hier eine Bühne.

Der UA findet das Projekt unterstützenswert, da es die kulturelle Vielfalt an Angeboten in der Maxvorstadt bereichert. Dennoch ist die beantragte Summe recht hoch und der UA regt an, noch bei einem der umliegenden BAs einen Antrag zu stellen.

Der UA stimmt einer Förderung in Höhe von €1.750 einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird einstimmig in Höhe von 1.750 Euro beschlossen**

##### 2.2 Budget

Antragsteller\*in: Initiative "Kunstpavillon" "Performative Positionen"

Maßnahme: Kunstpavillon im alten Botanischen Garten vom 23.06. - 23.07.2023

beantragter Zuschuss: 5.355,00 Euro

Die Choreographin stellt das Projekt vor. Im Kunstpavillon, im alten Botanischen Garten sollen über einen Zeitraum von einem Monat zwei Performance Projekte erarbeitet werden, die mit jeweils 3 öffentlichen Performances abschließen.

Die Künstlerinnen wollen aber auch den Probenprozess öffnen und wann immer möglich die Proben im Öffentlichen Raum, im Alten Botanischen Garten stattfinden lassen. Eine Kooperation mit dem Luisengymnasium und dem Spielhaus Sophiensäle ist dabei angedacht, der Park soll mit dem Projekt belebt werden.

Das Projekt ist zum Teil vom Kulturreferat finanziert, ist aber auf weitere Mittel angewiesen, da auch der Kunstpavillon nicht das gesamte Projekt finanzieren kann, sondern mit einem kleinen Budget und vor allem mit Infrastruktur und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.

Der UA findet den Ansatz des Projekts den Alten Botanischen Garten zu beleben und über den gesamten Zeitraum durch die Probenprozesse zu bespielen unterstützenswert, das Projekt erreicht damit niedrigschwellig ein neues Publikum. Die Arbeit und Referenzen der Künstlerinnen werden vom UA positiv aufgefasst.

Der UA stimmt einer Förderung in Höhe von € 3.000 mehrheitlich und in Höhe von 1.500€ einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in Höhe von 3.000 € beschlossen**

##### 2.3 Budget

Antragsteller\*in: Empfangshalle GbR

Maßnahme: "Ausstellungsreihe DATING PROFILES vom 01.05.2023 – 31.10.2023"

beantragter Zuschuss: 6.720,00 €

Der Antragssteller stellt das Projekt vor. Die Galerie in der Theresienstr, die die vergangenen zwei Jahre unter dem Titel Schwabinggrad von zwei anderen Galeristen bespielt wurde soll diesen Sommer und bis in den Herbst hinein als Schaufenster für die neu gegründete Ateliergemeinschaft in der Gabelsbergerstr. 83/85 genutzt werden. Die Künstler\*innen um das Duo ‚Empfangshalle‘ wollen mit der Gabelsberger eine offene Ateliergemeinschaft etablieren, die auch als Vernetzungspunkt der Szene in München dient und dieser nach jahrelangen Zwischennutzungen einen festen Ort bietet. Das ein solcher Ort im sonst eher durch hochkulturelle Einrichtungen geprägten Kunstareal entsteht findet der UA sehr begrüßenswert. Eine Kooperation mit dem Kunstareal in Bezug auf Veranstaltungen ist angedacht.

Der UA findet das Schaufenster in der Verbindung und als Unterstützung für die neue Ateliergemeinschaft interessant, der Ort ist nicht als Galerie mit klassischen Verkäufen und Besucher\*innen zu verstehen sondern als Ort, an dem die Künstler\*innen mit ihren Werken und durch Aktionen und Veranstaltungen, die im Wesentlichen vor der Galerie stattfinden, mit dem Viertel in Kontakt treten können, auch durch die geplanten Events rund um die Galerie. Zudem hat sich der Ort durch die umliegenden Gastronomien in den vergangenen Jahren deutlich verändert, so dass mehr Laufpublikum zu erwarten ist. Eine Förderung von Seiten des Kulturreferats wird es für diese Projekt nicht mehr geben, bei den Nachbar-BA's werden allerdings noch Anträge gestellt.

Der UA schlägt deshalb einstimmig eine Förderung zu einem Drittel der beantragten Summe vor, also 2.240€ vor.

**Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich in Höhe von 2.240 Euro beschlossen**

### 3. Aktuelle Sachstandsberichte

### 4. Unterrichtungen

4.1 Präsentation Kunst Kioske

### 5. Sonstiges

## F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Kinder- und Bürger\*innenfest: Stand der Planung  
Anmeldung beim KVR muss noch geregelt werden

Verteilung von Aufgaben:

- Hüpfburg abholen (30.6.) und zurückbringen (3.7.) zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr
  - o Frau Dr. Jarchow-Pongratz
- Auf- und Abbau BA-Stand (Herr Fleischer und weitere Person)
- Lichttechnik Bühne (2 Personen)
  - o Herr Wolf und Herr Fleischer
- Auf- und Abbau Bänke
  - o Herr Dr. Braun, Herr Müller
- Müllkontrolle zum Schluss (Frau Gesche Hoffmann-Weiss, Herr Fleischer und alle die anwesend sind)

Bitte an die Feuerwehr das Banner aufzuhängen – noch nicht erledigt

F 2 Hybridsitzung  
entfällt

München, 10.05.2023

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz

gez.

BAG-Mitte

